

WANDERROUTE STEIGERTHAL Pfaffenköpfe

entspr. Route 3 der Wanderkarte Nordhausen

Länge: ca. 13 km

Schwierigkeitsgrad: leicht - mittel

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Sie wandern von:

NDH/Ost (PP Einkaufsmarkt) – Windlucker Weg – Kuckucksmühle – Schwarzer Weg – Steigerthal – Buchholz – Steinberge – Pfaffenköpfe – Windlucker Weg – NDH/Ost (PP Einkaufsmarkt)

Die Wanderung startet in Nordhausen/Ost (Parkplatz Einkaufsmarkt) und führt direkt in die Windlücke auf einen landwirtschaftlichen Fahrweg. Gleich an der nächsten Kreuzung wandert man rechts, in Richtung Himmelgarten.

An der Kuckucksmühle in Himmelgarten geht es wieder nach rechts ein kleines Stück abwärts und man gelangt auf den schmalen, naturbelassenen Schwarzen Weg.

Stetig bergauf, wandert man unter Bäumen parallel zum landwirtschaftlichen Fahrweg und erreicht nach ca. 2 km den Rastplatz an den Glockensteinen.

Das mittlere Kreuz ist vollständig, von den anderen beiden aber nur noch der Schaft erhalten. Steinkreuze wurden im Spätmittelalter für Menschen errichtet, die plötzlich und unvorbereitet (ohne letzte Ölung) ums Leben gekommen waren. Die Mehrzahl dieser Steinkreuze sind ehemalige Mord- und Sühnekreuze, die zur Erinnerung an einen getöteten bzw. verunglückten Menschen errichtet wurden. Alle drei Steine sind aus Sandstein gearbeitet. Auf der Rückseite von zwei Steinen ist ein Gerbereisen eingeritzt, während auf dem dritten Kreuz eine Klinge von einer Stichwaffe zu erkennen ist. Im Kopfteil des vollständig erhaltenen Kreuzes ist eine einfache Darstellung einer Glocke mit einem Klöppel zu erkennen. Eine Sage von den Steinen berichtet, dass hier ein Glockengießer aus Stolberg seinen Gesellen erschlug, weil diesem der Glockenguß besser gelang als ihm selbst.

In der Ortslage Steigerthal geht es nach der Festhalle links ab, es bietet sich aber auch die Möglichkeit, in der örtlichen Gaststätte „Zum Felsenkeller“ einzukehren um gutbürgerliche Küche oder Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen zu genießen.

Die Wanderung verläuft weiter auf einem schönen Wiesenweg zwischen Rinderweiden.

Am Aussichtspunkt Pfaffenköpfe angekommen, geht es weiter auf dem Karstwanderweg. Zahlreiche Infotafeln erläutern die örtlichen Besonderheiten. Am Standort sieht man eine Gipsbuckellandschaft als Ergebnis der unregelmäßigen Auslaugungen der Oberfläche. Das Gebiet ist botanisch sehr wertvoll. In der Umgebung wurde der Gips durch Oberflächenwasser allmählich abgelautet und tonig dolomitsche Sedimente sowie der Stinkschiefer blieben als Rückstände. Das plattige Gestein hat seinen Namen von dem starken bituminösen Geruch, der entsteht, wenn man einzelne Gesteinsstückchen zerschlägt oder reibt.

Im Wald läuft man auf unterschiedlichsten Untergründen im stetigen Wechsel von Steigung und Gefälle. An einem Hohlweg befindet sich die Hohnsdorfer Schlotte. Kommt es durch die instabile Höhlendecke aus Stinkschiefer zum Durchbruch der eigentlichen Höhle im Werraanhydrit so entsteht ein schachtartiger Eingang. Die Hohnsdorfer Schlotte entstand um 1900. Heute ist jedoch nur der Einsturzschacht übriggeblieben.

Nach der letzten Gefällestrecke gelangt man zum Standort Roßmannsbachtal. Das Roßmannsbachtal ist ein altes Karsttal, welches das Karstgebiet von Norden nach Süden durchschneidet und den Karst durchbricht. Links ab, in südliche Richtung erreicht man nach ca. 1,5 km die Meyerschen Teiche. Die Meyerschen Teiche sind im Jahre 2006 saniert worden und zeigen mittlerweile eine interessante Entwicklung der Sumpflandschaft.

Unter Obstbäumen entlang, wandert man auf einem landwirtschaftlichen Fahrweg wieder in die Windlücke und schließt somit die Wanderrunde. In Nordhausen/Ost (Leimbacher Straße) oder Nordhausen/Nord (Stolberger Straße) findet man Bus- und Bahnverbindungen, um an den Ausgangspunkt der Wanderrunde zurückzukehren.

Vorschläge für Einkehr:

Landgasthof „Zum Felsenkeller“

03631 - 89 54 55

Unter dem Schellenberg 9,
99734 Nordhausen - Steigerthal

Montag	Ruhetag
Dienstag	16.00 - 22.00
Mittwoch - Donnerstag	12.00 - 22.00
Freitag - Samstag	12.00 - 23.00
Sonntag	12.00 - 22.00

Zusätzlich kann in der Stadtinformation eine Stadtkarte und Flyer mit weiteren Wandervorschlägen erworben werden.

Service:

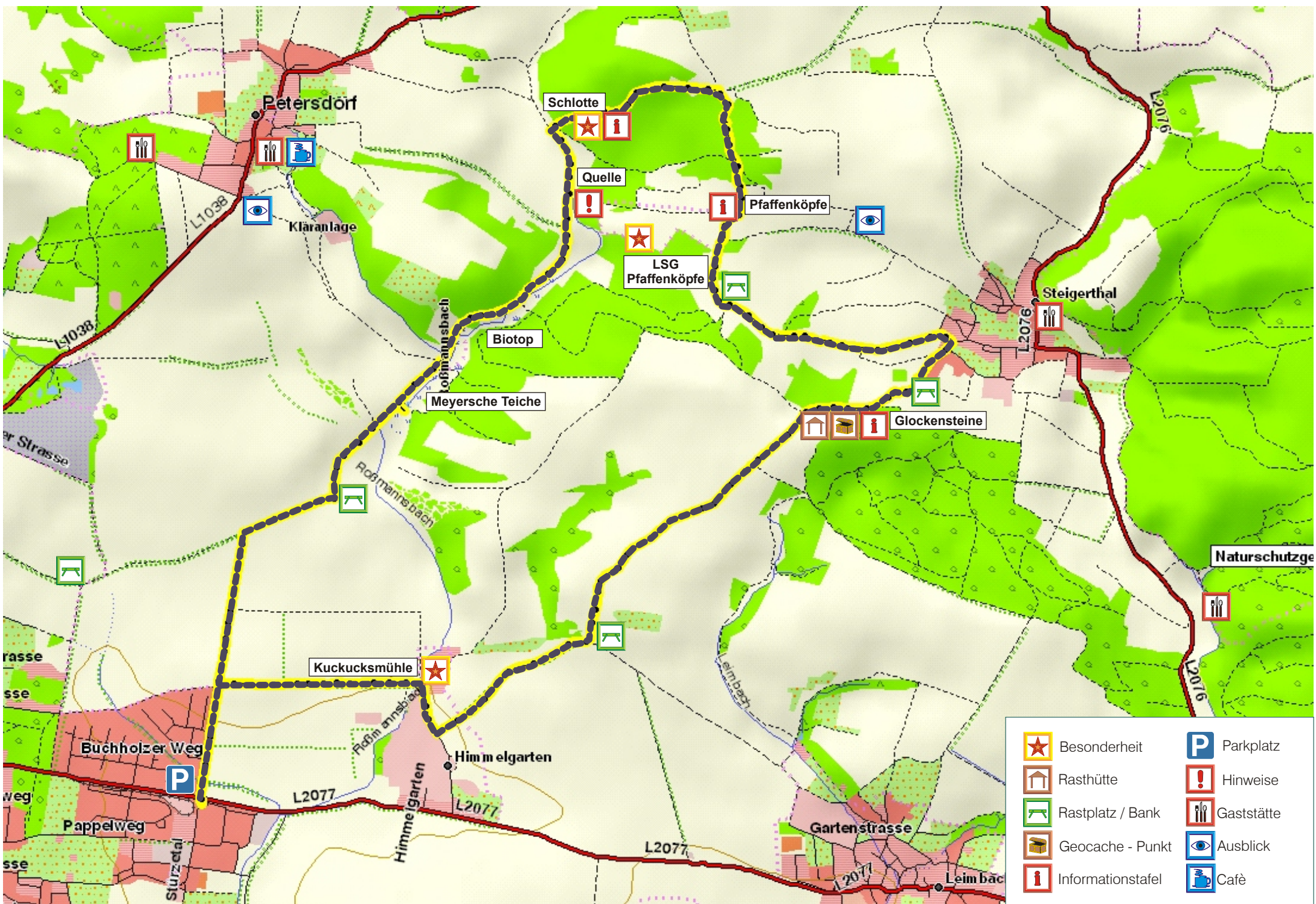
Für Vorschläge, Anregungen oder Anmerkungen jeglicher Art benutzen Sie bitte unseren Cityruf unter der Tel.-Nr. 03631 696-115.

Internet: www.nordhausen.de



Nordhausen am Harz

| Wanderungen |



Petersdorf

Schlotte



Quelle



Pfaffenköpfe



LSG Pfaffenköpfe

Steigerthal

Biotop

Meyersche Teiche

Glockensteine

Naturschutzge

Kuckucksmühle



Himmelgarten

Buchholzer Weg



Pappelweg

Gartenstrasse

Leimbach

	Besonderheit		Parkplatz
	Rasthütte		Hinweise
	Rastplatz / Bank		Gaststätte
	Geocache - Punkt		Ausblick
	Informationstafel		Café